Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По..ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 34. Пятница, 24. Марта — Freitag, 24. März 1861.

## ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

### Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

### Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 22. Februar 1861 sub Nr. 34 sind nachstehende Beamte des Livländischen Kameralhofes nach Ausdienung der Jahre befördert worden: die Secretaire Tallberg und Porthann, der Executor und Kämmerier Frey und der gewesene Translateur Esche zu Titulairräthen; der Protocollist Twirbutt, sowie der gewesene Buchhaltersgehilfe, gegenwärtige Controleursgehilfe des Baltischen Domainenhofes Twirbutt, zu Collegien-Secretairen; der Canzelleibeamte Uljanow zum Collegien-Registrator; der Wendensche Kreis-Rentmeister Ziegler zum Collegien-Secretairen und der Buchhalter der Rigaschen Kreis-Rentei Schroeder zum Titulairrath.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 21. März 1861 ist dem Quartalofficier der Rigaschen Stadt-Polizei, Titulairrath Haase, ein 28-tägiger Urlaub zur Reise nach St. Petersburg, Moskau und Tula bewilligt worden.

### Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 8. März 1861 ist der auf unbestimmten Urlaub befindliche Stabs-Capitain des Kexholmschen Grenadier-Regiments des Kaisers von Oesterreich, Tiesenhausen, häuslicher Umstände halber, als Capitain des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 9. März 1861 ist der bei der Feld-Artillerie zu Fuß stehende Second-Lieutenant Baron Stakkelberg in die 16. Artillerie-Brigade übergeführt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 13. März 1861 ist der Lieutenant des Moskauschen Leib-Dragoner-Regiments Sr. Kaiserlichen Majestät, Engelhardt, nach der Stadt Smolensk, sowie nach Deutschland und Frankreich auf 11 Monate beurlaubt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 14. März 1861 ist der Lieutenant des Nisowschen Infanterie-Regiments, Witte, zum älteren Adjutanten des Stabes der 6. Infanterie-Division ernannt und der Fähnrich des St. Petersburgschen Grenadier-Regiments des Königs Friedrich Wilhelm III., Baron von Stackelberg auf unbestimmte Zeit beurlaubt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 13. März 1861 sind behufs Herstellung der Gesundheit beurlaubt worden: der Lieutenant des Grodnoschen Leibgarde-Husaren-Regiments Strandmann 2. nach Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien auf 4 Monate; — der ältere Adjutant des Stabes der 5. Kavallerie-Division, Rittmeister des Odessaschen Ulanen-Regiments Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau, Jacobson, nach Böhmen, Töplitz und Savoyen auf 3½ Monate und der Fähnrich des Leibgarde-Preobrashenskischen Regiments Graf Kleinmichel 3. ins Ausland und in verschiedene Gouvernements des südlichen Rußlands auf 11 Monate.

### Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da das von der Livländischen Gouvernements-Regierung wiederholt und namentlich durch die Publicationen der Gouvernements-Zeitung vom 18. Februar 1854, 24. Januar und 20. Juni 1855 und 13. Juni 1856 erlassene Verbot, Brennholz, welches eine geringere Scheitlänge, als eine Arschin hat, und nicht mit der Säge, sondern mit dem Beile zerstückelt ist, nach Riga zum Verkauf anzuführen, bis hiezu unbeachtet geblieben, weil keine Strafe für die Contraventionsfälle bestimmt gewesen, — so wird zur Erfüllung eines deßfallsigen Antrags des Herrn General-Gouverneurs von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch solches Verbot zur jedermänniglichen Nachachtung abermals eingeschärft, bei der Verwarnung, daß alles nach dem 1. Januar 1862 hergebrachte und öffentlich in Verkauf gestellte Brennholz ordnungswidriger Be-

schaffenheit unfehlbar durch die Rigasche Stadt-, Markt- und Handels-Polizei sequestrirt und auf Rechnung und Gefahr des Verkäufers öffentlich versteigert werden wird. Nr. 672.

* * *

In dem in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 22. März c. Nr. 33 abgedruckten Verzeichnisse der am 4. März c. durch's Loos gezogenen und in Folge dessen am 15. März 1862 außer Cours tretenden Rentenbriefe sind folgende Fehler zu berichtigen: S. 191 Z. 1 v. u. lies 15. September anstatt 15. März. — S. 192 Z. 7 v. u. lies 15. März anstatt 15. September.

## Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Von der Wendenschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen werden Diejenigen, welche das vacant gewordene Amt eines Schriftführers zu übernehmen wünschen, aufgefordert, ihre desfallsigen Anmeldungs-Gesuche, unter Anschluß der Qualifications-Atteststate des Baldigsten hierselbst eingängig zu machen. Nr. 326. 3

Wenden, den 14. März 1861.

* * *

Hierdurch werden sämmtliche Guts- und Pastorats-Verwaltungen, sowie Stadt-Polizeien aufgefordert, nach dem Schmidt Steinberg Nachforschungen anzustellen und im Betreffungsfalle ihn anzuhalten, daß er sich ohne Verzug und spätestens bis zum 17. April c. bei diesem Kirchspielsgerichte zur Liquidation mit der von Witteschen Nachlaßmasse, einfinde.

Metzküll, im Kaiserlichen 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 6. März 1861. Nr. 244. 3

## Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt Ein Kaiserliches Dörptsches Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von dem zum Verband der Alt- und Neu-Kirrumpähschen Bauergemeinde gehörigen Eigenthümer des im Dörptschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen, ehemals zum Gute Kirrumpäh gehört habenden Grundstücks Klein-Kirrumpäh — August Bruns und dem in den Verband der Alt- und Neu-Kirrumpähschen Bauergemeinde eintretenden Heinrich August Weinberg hieselbst nachgesucht worden ist, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß besagter August Bruns sein ihm erb und eigenthümlich zugesprochenes Grundstück Klein-Kirrumpäh in dessen gegenwärtigem Hakenanschlage von 68 Thalern und 6 Groschen Landeswerth an den gedachten Heinrich August Weinberg für die Summe von 9100 Rbl. S. verkauft hat, und gedachter Kaufschilling laut Contract dergestalt vom Käufer berichtigt worden ist, daß er als eigene Schuld übernimmt:

a) zum Besten der Livländischen Bauer-Rentenbank 3400 Rbl. S.,
b) zum Besten des Herrn Kirchspielsrichters Karl Baron Bruiningk, modo dessen Erben 3300 Rbl. S.,

als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem petito deferirend, kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an das genannte Grundstück Klein-Kirrumpäh cum omnibus appertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen, oder gegen die gesetzliche Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einwendungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb 3 Monate, d. i. bis zum 21. Mai 1861 solche ihre Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das angeführte Grundstück sammt Appertinentien dem Käufer Heinrich Weinberg erb- und eigenthümlich adjudicirt werden wird. Nr. 216. 3

Dorpat, am 21. Februar 1861.

## Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hofesländereien des im Livländischen Gouvernement belegenen Krongutes Klawekaln vom 23. April 1861 ab auf 24 resp. 48 Jahre Torge auf den 10. und 14. April d. J. abgehalten werden sollen.

Zum Hofe gehören außer 104,65 Dessätinen Garten- u. Acker-, 109,06 Wiesen- u. 336,67 Weideland nebst 56,28 Impediment, ein Krug, eine Schenke und eine Wassermühle. Die männliche Revisions-Seelenzahl beträgt 261.

Zu den Torgen haben sich die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Der Reinertrag des Hofes ist berechnet worden auf 912 Rbl. 66 Kop. Die Kron- und öffentlichen Abgaben und sonstigen Präst anden 441 Rbl. 34 Kop. S.

Der künftige Pächter hat den Salogg im

Betrage der offerirten Meistbotsumme sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen, außerdem aber den halben Werth der Gebäude, falls er es nicht vorziehen sollte dieselben versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge werden seinerzeit in der Canzellei dieser Palate einzusehen sein.

Bis zum 14. April c. Morgens 10 Uhr werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen jedoch die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Band X zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 20. März 1861. 3

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Ишуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнiя, что 10. и 14. Апрѣля 1861 года имѣютъ быть произведены въ оной торги на отдачу въ 24 и 48 лѣтнее содержанiе мызныхъ угодiй состоящаго въ Лифлиндской Губернiи Казеннаго имѣнiя Клавекальнъ, начиная съ 23. Апрѣля 1861 года.

Къ имѣнiю принадлежатъ 104,65 дес. усадебной и пахатной земли, 109,06 дес. луговъ, 336,67 дес. пастбищной и 56,28 дес. неудобной земли, 1 корчма, шинокъ и водяная мельница. Число ревизскихъ душъ мужескаго пола 261.

Къ симъ торгамъ желающiе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ въ Канцелярiю Палаты и представить лично или чрезъ своихъ законныхъ уполномоченныхъ надлежащiе залоги и документы о ихъ состоянiи.

Чистаго дохода исчислено 912 руб. 66 коп., казенныя общественныя повинности составляютъ 441 руб. 34 коп.

Будущiй съемщикъ представляетъ залогъ на предложенную на торгахъ высшую сумму, равно какъ по прочимъ платежамъ и повинностямъ и сверхъ того половину стоимости строенiй, если онъ не предпочтетъ застраховать оныя.

Подробныя условiя сихъ торговъ могутъ быть въ свое время разсматриваемы въ Канцелярiи Палаты.

По 14. Апрѣля 1861 года, 10 часовъ утра, будутъ принимаемы и запечатанные конверты съ предложенiями, при чемъ однако должны быть соблюдены постановленiя статей 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X.

Рига, 20. Марта 1861 года. 3

* * *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung von 126 Faden einhalliges Fichten- zur Hälfte mit Gränen- gemischtes Brennholz, zur Beheizung der von den Werkstätten der Rigaschen Festungs-Artillerie eingenommenen Gebäude, zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. April d. J. zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den fünften Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Nr. 2543.

Riga-Schloß, am 21. März 1861. 3

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку Рижской Крѣпостной Артиллерiи, для отапливанiя зданiй занимаемыхъ мастерскими, дровъ однополѣнныхъ сосновыхъ съ половинною частiю еловыхъ 126 саженъ, — съ тѣмъ, чтобы явились въ сiю Палату къ торгу 7 и къ переторжкѣ 11. Апрѣля с. г., заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащiе залоги, равняющiеся пятой части подрядной суммы при особыхъ объявленiяхъ; условiя же по сей поставкѣ можно читать въ Канцелярiи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 21. Марта 1861 г. № 2543. 3

* * *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung von 72 Tschetwert Hafer und 1080 Pud Heu für den Bedarf der Rigaschen Artillerie-Garnison zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. April d. J. zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen auf den fünften Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Nr. 2551.

Riga-Schloß, am 21. März 1861. 3

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ, желающихъ принять на себя поставку Рижской Крѣпостной Артиллерiи фуража въ количествѣ 72 четвертей овса и 1080 пудовъ сѣна, — съ тѣмъ, чтобы явились въ сiю Палату къ торгу 7. и переторжкѣ 11. Апрѣля с. г. заблаговре-

менно и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся 5. части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. 3

Рига, 21. Марта 1861 г. № 2551.

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Diejenigen, die einen Theil des an der Mühlenstraße belegenen, ehemaligen Seebodeschen Grundstückes zu erwerben, so wie die auf demselben befindlichen Gebäude zum Abbruche anzukaufen wünschen, hierdurch aufgefordert, am Montag, den 3. April d. J., um 2 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artilleriekaserne) ihren Bot zu verlautbaren, vorher jedoch ebendaselbst den Plan und die Bedingungen einzusehen und letztere, nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogg, zu unterzeichnen. Nr. 38.

Riga, den 22. März 1861. 3

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги, вызываетъ желающихъ явиться для объявленія своихъ цѣнъ, въ Понедѣльникъ 3. Апрѣля с. г., въ 2 часа по полудни, въ техническую Контору Коммиссіи, (въ бывшей Артиллерійской казармѣ) на торги для продажи части мѣста, принадлежащаго Гну. Зебоде, и лежащаго въ Мельничной улицѣ, равно и построекъ на этомъ участкѣ находящихся и назначенныхъ подъ сломку.

Въ означенной Конторѣ усмотрѣть можно условія, которыя по представленію законнаго залога должны быть подписаны желающими торговаться.

Рига, 22. Марта 1861 г. № 38. 3

* * *

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung verschiedener Bekleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zwecke auf den 28. und 30. März und 1. April d. J. anberaumten Anbots-Terminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution um 11 Uhr Vormittags bei dem Rigaschen Wettgerichte zu melden. Nr. 196.

Riga-Rathhaus, den 20. März 1861. 3

Симъ вызываются желающіе принять на себя поставку разныхъ предметовъ одежды для ямбарной команды явиться къ торгамъ въ Рижскій Ветгерихтъ 28. и 30. Марта и 1. Апрѣля с. г. до полудни въ 11 часовъ и напередъ для разсмотрѣнію условій и представленія необходимаго залога. № 196.

Рига въ Ратгаузѣ 20. Марта 1861 г. 3

## Immobilien-Verkauf.

Am 4. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Salz- und Kornmessers Georg Seeberg gehörige, allhier in der Stadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 217 und Brandcassa-Nr. 814 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter. 3

## Auction.

Dienstag, den 4. April 1861 um 4 Uhr wird das im Kaiserlichen Garten befindliche Sommertheater nebst Umzäunung, Zuschauersitzen und dazu gehörigen Sachen Behufs Abreißens und Wegschaffens, an Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll Freitag den 31. März, Morgens 11 Uhr, im Speicher Haus Querfeldt, an der Karlstraße neue Nr. 5, eine Partie Bilbao-Kastanien, Feigen und Zitronen in Kavelingen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Fr. Meuschen.

## Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Adam Schwolkowsky, Georg Friedrich Gangnus, Christian Gabriel Iwanowsky, Johann Michel März, Knochenhauergesell Bernhard Schultz,

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**